



Vorstandssitzung, 14. März 2018, Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Zofingen

Vorsitz: Markus Vogel

Protokoll: Jürg Schmid

Anwesend: Markus Vogel, Regula Wermuth, Samuel Zürcher, Jürg Schmid, Simon Koechlin, Stefan Kocher, Peter Iseli, Jean-Maurice Tièche

Entschuldigt: Erwin Bär

Beginn: 13.30 Uhr

Traktandenliste

1. Protokolle

1.1 Protokoll Vorstandssitzung vom 20. Januar 2018

Korrektur Traktandum 6.3. Kommission Tiergesundheit und Tierschutz: Tiere, die eine mittlere (Kategorie 2) oder schwere (Kategorie 3) Belastung aufweisen, dürfen nicht mehr ausgestellt werden. In den Kategorien 2 und 3 sind keine in den Standards der vier Fachverbände und der IG Meerschweinchen aufgeführten Kleintiere eingeteilt.

B: Der Vorstand genehmigt das Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.01.2018 mit der oben aufgeführten Korrektur zu den Traktanden 6.3

1.2 Protokolle VOK vom 27.01.2018, Teil 1 und Teil 2

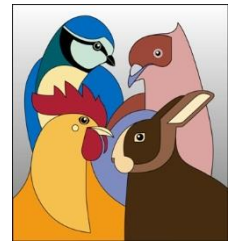
Änderung Protokoll, Teil 2, Traktandum 3: Mehrkosten entstanden 2017 vor allem durch eine Stellenverschiebung von den ZT Medien AG zu Kleintiere Schweiz und nicht primär durch den Wechsel von Beatriz Spring zu Lars Lepperhoff beim Kleintierzüchter.

B: Der Vorstand genehmigt die Protokolle VOK, Teil 1 und Teil 2 vom 27.01.2018 mit der aufgeführten Änderung Traktandum 3.

2. Mitglieder

2.1 Jugendlager 2018

Die Werbung für das Jugendlager 2018 im Haus «Mont Dedos» in Souboz/Les Ecorcheresses erscheint im Kleintierzüchter Nr. 12/2018 und ist auf der Website Kleintiere Schweiz aufgeschaltet. Die ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer



werden persönlich angeschrieben. Ein Lagerkoch scheidet aus; für das Küchenteam konnte ein Ersatz gefunden werden. Damit ist das Lagerteam komplett. Am 2. Juni wird das Team an der einzigen Organisationssitzung auch das Lagerhaus besichtigen. Um die Lagerkasse zu entlasten werden erneut verschiedene Firmen und Organisationen für ein Natural sponsoring angeschrieben. Ebenso wird wieder das Postkartensponsoring lanciert (für Fr. 10.00 schickt ein Lagerteilnehmer einen Gruss aus dem Lager); mit dem Geld werden die Karte, die Briefmarke und ein spezieller Anlass/Ausflug finanziert. Damit kann das Lagerbudget entlastet werden.

2.2 Jugendmeisterschaft 2019

Zum Stand der Vorbereitungen gibt es Informationen nach der OK-Sitzung vom 16. April 2018. Das Siegerbild «Mal- und Zeichnungswettbewerb-Titelbild Katalog Jugendmeisterschaft 2019» hat Sereina Ott geschaffen. Sie wurde mit einem Gutschein von Euro 50.00 für einen Besuch im Europapark Rust beschenkt. Die 2. und 3. Rangierten erhalten Gutscheine für den Zirkus Knie. Alle Kinder, die am Wettbewerb teilgenommen haben, erhalten einen Brief mit Rangliste und Dankeschön. Das Siegerbild ist auf der Website Kleintiere Schweiz aufgeschaltet und erscheint am 28. März 2018 im Kleintierzüchter.

2.3 Europaschau in Herning Dänemark

Die neusten Informationen erfolgen nach der EE-Tagung Mitte Mai. Vorhandene Unterlagen sind zu finden auf der Website des Europaverbandes unter <http://europaschau2018.eu/deutsch>. Diese Unterlagen hat Regula Wermuth bereits zur weiteren Information an die Fachverbände und die IG Meerschweinchen gemailt. Weitere Aufgaben sind zur Zeit nicht angedacht.

3. Mitteilungen des Chefredaktors

In der Tierwelt Nr. 11 vom 15. März 2018 schaut die Redaktion hinter die Kulissen des Zoos Zürich. Entstanden ist der 20-seitige Fokus «Von Zoowärtern und Raubtieren». Auf www.tierwelt.ch/imzoo können Interessierte nachschauen wie die Redaktion den Zootag erlebt hat.

Die Redaktion deckt sämtliche Delegiertenversammlungen der Kantonalverbände und der Spezialvereinigungen ab.

4. VOK 2018 Römerhof Bühl

4.1 Rückblick

Markus Vogel hat eine gute VOK 2018 erlebt, mit regen Diskussionen und auch kritischen Voten zum Budget Kleintiere Schweiz und dessen Rückweisung; er kann damit gut leben.



Die Mehrheit des Vorstandes schliesst sich dieser Einschätzung an. Jean-Maurice Tièche hofft auf einen Wandel, aber ein Mentalitätswechsel brauche eben Zeit.

B: Der Vorstand beschliesst als Austragungsort für die VOK vom 26. Januar 2019 nochmals den Römerhof in Bühl.

4.2 Auftrag aus VOK 2018

An der Vorstandsklausur 2018 des Vorstandes werden die Strukturen Kleintiere Schweiz ein Schwerpunkt. Grund: Die VOK will das Thema im Schnellzugstempo behandelt haben. Die wichtigsten Fragen, die es zu beantworten gilt: Wie sollen die neuen Strukturen finanziert werden? Braucht es Kleintiere Schweiz noch? Fusionieren die Fachverbände Geflügel und Tauben? Sind sämtliche Sparmassnahmen ausgelotet? Markus Vogel hält fest, dass klar aufgezeigt werden muss, was verloren geht und was besser wird.

Peter Iseli plädiert fürs rasche Vorwärtsmachen und stellt folgenden Antrag:

Eine zusätzliche Sitzung zum Thema Strukturen Kleintiere Schweiz vor den Sommerferien; einen halben Tag im Mai oder Juni 2018 mit den fünf Kantonalpräsidenten Jules Schweizer, Gilles Python, Lukas Meister, Clemens Mannhart und Ruedi Hofmann.

B: Der Vorstand heisst den Antrag für eine zusätzliche Sitzung zum Thema Strukturen Kleintiere Schweiz gut.

5. Delegiertenversammlung 2018

5.1 Traktandenliste

Ist bereinigt; hat der Vorstand erneut zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.2 Anträge

Die Anträge möchte Markus Vogel mit Dieter Haas eingehend besprechen.

B: Der Vorstand heisst diesen Vorschlag einstimmig gut.

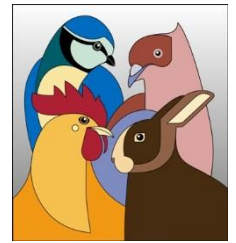
6. Mitteilungen Markus Vogel

6.1 Pendenzenliste

Die Pendenzenliste ist aktualisiert und wird entschlackt.

6.2 Kennzahlen Tierwelt-Shop

Der Vorstand ist der Meinung, dass es ausreicht, wenn die Zahlen einmal pro Jahr zur Verfügung stehen. Das Traktandum wird deshalb für die kommenden Sitzungen gestrichen.



6.3 Kommission Tiergesundheit und Tierschutz

Die Kommission hat sich schwergewichtig mit der revidierten Tierschutzverordnung befasst, die am 01. März 2018 in Kraft gesetzt worden ist. Dazu hat Gion Gross im Kleintierzüchter Nr. 10 vom 08. März 2018 einen informativen Artikel verfasst.

Die Kommission wünscht, dass sie von den OK's und den Fachverbänden enger eingebunden wird und dort auch ein Mitspracherecht erhält.

Es ist schade, dass die Fachverbände die revidierte Tierschutzverordnung an ihren POK's nicht thematisiert haben.

6.4 Brief an BLV – Erklärung Sitzstangen Geflügel

Kleintiere Schweiz ist frustriert, weil der Verband bei Vernehmlassungen zu Revisionen der Tierschutzverordnung vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BVL) konsequent übergangen wird. Deshalb hat nun Kleintiere Schweiz einen von Gion Gross entworfenen Brief an den Direktor des BLV, Hans Wyss, gesandt, mit Kopien an Bundespräsident Alain Berset und Mitarbeiter des BLV. Im Brief werden unter anderem die geänderten Masse bei den Sitzstangen Geflügel als unsinnig kritisiert, weil damit nicht das Tierwohl gefördert wird und die Gefahr besteht, dass Züchtende aufhören könnten.

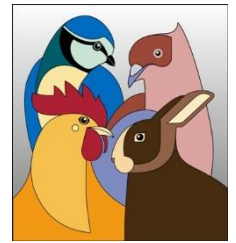
6.5 Danksagungen

- KTZV Küssnacht am Rigi für den Jubiläumsbeitrag
- Urs Freiburghaus für die Geburtstagskarte
- Margareth Gasser für die Geburtstagskarte
- Walter Gloor für die Geburtstagskarte
- Peter Zumstein: Dank für die Karte zum Tod seiner Frau
- Neuenburger Kantonalverband (SCNACC): Dank für den Besuch der kantonalen Ausstellung
- Kleintiere Nordbünden: Dank für den Kochkurs mit Hans Kuenzi
- Dank IG Zwergziegen für Sockelbeitrag und Unterstützung Gesamtausstellung

6.6 Organisation LUGA 2019

Der Vorstand hat sich bereit erklärt, die LUGA 2017 und 2019 zu organisieren, weil der Förderverein Schweizer Kleinterrassen aufgelöst wurde. Regula Wermuth erklärt sich bereit die LUGA 2019 federführend zu managen.

B: Der Vorstand übergibt Regula Wermuth die Organisation der LUGA 2019



6.7 Personelles Geschäftsstelle

Als Nachfolge für Karin Starkermann, die auf Ende April gekündigt hat, muss ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gesucht werden. Markus Vogel und Sandra Lanz sollen die Nachfolge regeln.

B: Der Vorstand heisst das Vorgehen gut, wonach Markus Vogel und Sandra Lanz eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für Karin Starkermann einstellen.

6.8 Auflösung Kleintiere Turbenthal–Wila

Die Sektion Kleintiere Turbenthal–Wila hat sich per Ende 2017 aufgelöst. Erstaunlich, dass die Sektion ihr ansehnliches Vermögen an wohltätige Organisationen ausserhalb der Kleintierszene vermacht.

6.9 Mitteilungen Untersuchungsbeauftragter

Der Untersuchungsbeauftragte hat drei Fälle von Manipulationen (Täuschung der Richter wegen aufgeschnittener Ringe) in Fribourg an das Verbandsgericht weitergeleitet. Weiter hat das OK Fribourg 2018 die Busse des kant. Veterinäramtes Fribourg für eine nicht markierte Zwergziege übernommen. Und Markus Vogel hat mit einem Veteranen das weitere Vorgehen geregelt, weil er für das 40–Jahre–Jubiläum seine Mitgliedschaftsjahre zu seinen Gunsten manipuliert hat. Der Veteran hat sich selbst angezeigt.

6.10 Namensänderung

Die Suter Keller Druck AG ist mit den ZT Medien AG zur ZT Print umbenannt worden.

6.11 FBA–Ausbildung

Kleintiere Schweiz hat die Bewilligung des BLV für die FBA–Ausbildung erhalten. FBA bedeutet: Fachspezifische Berufsunabhängige Ausbildung. Im August/September 2018 kann nun der erste Kurs gestartet werden. Als einziger Vertreter von Kleintiere Schweiz darf Heinz Hochuli Kurse erteilen. Die Ämter von Bund und Kantonen schätzen es, dass Kleintiere Schweiz die FBA anbietet und zwar als einzige Organisation für die Sparten Kaninchen, Geflügel, Tauben und Meerschweinchen.

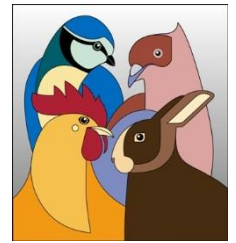
6.12 Bericht STS Gesamtausstellung

Dem Vorstand wird der Bericht zur Verfügung gestellt.

7. Finanzen

7.1 Tierwelt–Abrechnung 2017

Der Erlös 2017 ist um 7% tiefer ausgefallen als 2016. Die Kosten 2017 sind gegenüber dem Vorjahr um 3,1% zurückgegangen. Aufgrund der höheren Papierpreise konnten die



Druckkosten nur minim reduziert werden. Das Tierwelt-Ertragnis 2017 ist ausgefallen als 2016. Der Vorstand bemängelt, dass im Inserate-Bereich zu wenig gemacht wird. Es besteht der Verdacht, dass die Tierwelt links liegen gelassen wird. Weiter wird kritisiert, dass die Administration der Inserate mangelhaft sei. Markus Vogel will dieses Thema an einer der kommenden VCV-Sitzungen vorbringen. Finanzvorstand Samuel Zürcher wird aufgefordert, sich mit Markus Müller (Finanzchef ZT Medien AG) zu treffen, um eine detaillierte Abrechnung für den Druck der Tierwelt zu erhalten.

7.2 Jahresrechnung Kleintiere Schweiz 2017

Nach Abzug der Aufwandposten resultiert ein kleiner Ertragsüberschuss. Die von der FIKO vorgeschlagene Überschussverteilung erfährt eine Korrektur: Damit der Vorstand gemäss Auftrag der VOK beim Thema Strukturen Kleintiere Schweiz rascher vorwärts gehen kann, beantragt Peter Iseli, die Nachzahlungen an die Kantonalverbände für die Strukturanpassungen zurückzustellen. Die restlichen von der FIKO vorgeschlagenen Gewinnverteilungen werden beibehalten.

B: Der Vorstand heisst den Antrag von Peter Iseli gut.

7.3 Budget 2018 und 2019

Budget 2018: Samuel Zürcher schlägt bei der Budgetbereinigung 2018 nach der Rückweisung durch die VOK Einsparungen vor (weniger Aufwand Löhne Geschäftsstelle, Gesamtausstellung und Beratungshonorare), bei einem zusätzlichen Ertrag (Verrechnung Tierwelt-Minderertrag mit Minderaufwand).

Budget 2019: Auf Grund der Zahlen des Rechnungsabschlusses schlägt die FIKO Einsparungen vor sowie weniger Ertrag beim Shop. Der Vorschlag der FIKO für weitere Sparmöglichkeiten lösen im Vorstand heftige Diskussionen aus; obwohl klar ist, dass wegen der unsicheren Entwicklung in der Medienbranche, das Budget 2019 mehr mit Kaffeesatzlesen zu tun hat, als mit realistisch abschätzbaren Erwartungen.

Entschädigungen: Der Vorschlag, die Pauschalhonorare der Fachverbandspräsidenten ab 2019 zu streichen, wird von diesen energisch abgelehnt. Die Argumentation der FIKO, die Fachverbandspräsidenten würden Pauschalen von den Fachverbänden erhalten, lassen diese nicht gelten. Für das Amt werde viel Freizeit geopfert, sind die Fachverbandsvertreter der Ansicht.

Beantragt wird, die Pauschalen für die Fachverbandspräsidenten beizubehalten, jedoch die Sitzungsentschädigungen für den Vorstand und die Kommissionen sowie Arbeitsgruppen ab 01. Januar 2019 zu reduzieren.



B: Der Vorstand beschliesst einstimmig, die Pauschalentschädigungen für die Fachverbandspräsidenten nicht zu streichen; jedoch das Sitzungsgeld für die Mitglieder des Vorstandes Kleintiere Schweiz sowie der Kommissionen und Arbeitsgruppen ab 01. Januar 2019 zu kürzen.

Jahrbuch Kleintiere Schweiz: Statt das Jahrbuch zu streichen schlägt Jean-Maurice Tièche vor, dieses nicht mehr gratis abzugeben, sondern zu verkaufen. Samuel Zürcher wird die Kosten für die Produktion des Jahrbuchs abklären und an der DV informieren.

B: Der Vorstand beschliesst, dass von der Totalsumme ab 2019 75% als Sockelbeitrag an die vier Fachverbände ausbezahlt werden und 25% auf Grund der Anzahl Mitglieder.

Tierwelt-Papier: Der Vorstand ist sich einig, dass die neue Papierqualität werthaltig ist und daher nicht verändert werden soll.

B: Der Vorstand beschliesst, dass die neue Papierqualität der Tierwelt beibehalten wird.

Jugendlager: Regula Wermuth nimmt zur Kenntnis, dass im Budget 2019 Kleintiere Schweiz kein Betrag für das Jugendlager eingestellt wurde und demzufolge kein Lager vorgesehen ist und deshalb auch nicht organisiert werden soll, falls die Delegierten an der DV in Yverdon das Budgets wie vom Vorstand verabschiedet gutheissen.

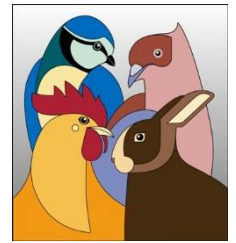
Tierwelt-Budget 2019: Simon Koechlin spricht sich dezidiert gegen die Reduktionen bei der Tierwelt im Budget 2019 aus, wie sie von der FIKO vorgeschlagen werden.

Für Simon Koechlin sind diese Abstriche gemäss Version FIKO ein «Kahlschlag». Die Tierwelt müsste deutlich ausgedünnt werden, anderthalb Jahre nach dem Relaunch und nach einer Abopreiserhöhung von 40 Prozent von 2011 bis 2017. Die Konsequenzen: Weniger redaktioneller Inhalt, weniger Qualität, weniger Abos, weniger Einnahmen. Gegenüber 2011 sei der Anteil der Aboeinnahmen von 46% auf 60% gestiegen; was matchentscheidend sei bei einem auslaufenden Geschäft mit Kleinanzeigen. Simon Koechlin macht dem Vorstand deutlich, dass ein «Kahlschlag» einen Niedergang der Tierwelt rasch beschleunigen könne. Die Tierwelt müsse die Chance haben, auch alleine bestehen zu können, mit Einnahmen von der Leserseite (Abo-Bereich). Machbar sei dies nur mit gut recherchierten Texten und guten Bildern von professionell ausgebildeten und anständig bezahlten Journalisten und Fotografen.

A: Simon Koechlin stellt den Antrag, bei der Redaktion im Jahr nicht zu sparen und die entsprechenden sowie die Ausgaben für Marketing und Abowerbung auf dem Niveau des Budgets 2018 zu belassen.

B: Der Vorstand stimmt dem Antrag von Simon Koechlin mit 5 gegen 2 Stimmen zu.

Das definitive Budget 2018 schliesst mit einem Überschuss ab, für das Budget 2019 wird nach der Bereinigung durch den Vorstand vom 14.03.2018 ein Verlust veranschlagt.



B: Der Vorstand verabschiedet das bereinigte Budget 2018 mit den Nachträgen sowie das Budget 2019, Version 14.03.2018, zu Händen der DV 2018 Kleintiere Schweiz in Yverdon.

7.4 Auszahlung Helfer – alt 80% – neu 100%

Bei den Gesuchen für Veranstaltungen und Anlässe wurden den Helfern jeweils nur 80% ihrer Entschädigungen ausbezahlt, was nicht korrekt ist. Sie müssen zu 100% entschädigt werden.

B: Der Vorstand beschliesst, dass bei Gesuchen für Veranstaltungen, die mit 80% der Ausgaben von Kleintiere Schweiz unterstützt werden, die Helfer jeweils zu 100% entschädigt werden.

7.5 Beiträge an Jubiläen

Für die Beiträge an Jubiläen von Sektionen und Kantonalverbänden hat sich der Vorstand für folgende Variante entschieden: Bei Jubiläen von 50, 75, 100 Jahren und danach jeweils weiteren 25 Jahren Fr. 500.00 an Sektionen und Kantonalverbände, und zwar für beide den gleichen Betrag.

B: Der Vorstand heisst diese Variante einstimmig gut.

8. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend

Es werden zwei Gesuche besprochen und bewilligt.

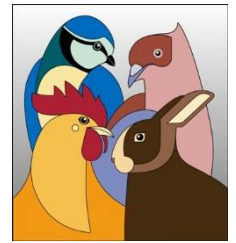
9. Mitteilungen der Fachverbände

9.1 Ziervögel Schweiz

Sehr gute, konstruktive POK/Ziervogel-Forum 2018. Offene Ansprache und Diskussion der für die Fachverbandszukunft massgebenden Themen (Finanzen, Strukturen, SWISSBird in der Zukunft). Guter Verlauf der ordentlichen GV unserer Zuchtrichtervereinigung. Es konnten im vergangenen Jahr u.a. zwei Scholaren geprüft werden. Für den kommenden Lehrgang interessieren sich konkret sechs Kandidaten; was sehr erfreulich ist. Der Fachverband steht vor grossen, vorab finanziellen Herausforderungen. Es wird unerlässlich sein, dass wir in den kommenden Monaten den Dialog mit unseren Mitgliedern sehr eng und transparent weiterführen und dringliche Entscheide – wo nötig – gefällt und ohne Zeitverzug in die Umsetzung gebracht werden. Dazu wird u.a. auch die DV 2018 (erneut) eine wichtige Plattform bieten.

9.2 Rasetauben Schweiz

Nachtrag per Email durch Erwin Bär; Die POK ist erfolgreich und zufriedenstellend verlaufen.



9.3 Rassegeflügel Schweiz

Jean-Maurice Tièche orientiert, dass die nationalen Geflügeltage an der BEA in Bern vom 5. Und 6. Mai 2018 vorbereitet werden. Für die ZOT-Reise vom 10. Bis 13. Mai 2018 haben sich 95 Personen angemeldet. Die Vorbereitungen der Delegiertenversammlung sind im Gang. Die Nachfolge von Manuel Strasser im Verbandsgericht ist noch nicht offen.

9.4 Rassekaninchen Schweiz

An der Delegiertenversammlung in Graubünden war die Kritik zu vernehmen, dass es in den Randgebieten bald keine Ausstellungen mehr gebe. An der Hauptversammlung der Experten sind Emil Buser und Renzo Valsangiacomo zurückgetreten. Neu ist Monika Furrer als Expertin in den Vorstand gewählt worden.

Die Liste der Boxenvermietung wird angepasst. Verbesserungen im Bereich Elektronik von Rassekaninchen Schweiz (Bewertung, Anmeldung, elektr. Katalog etc.) abgeklärt. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Verlust ab; deshalb wird an der DV 2018 beantragt, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen. Weil der Propagandafonds noch mit viel Geld alimentiert ist, wird an Ausstellungen jedes Kaninchen bis auf Weiteres mit Fr. 1.00 subventioniert. Rassekaninchen braucht noch ein Vorstandsmitglied, mit Präferenz Romandie. Der Vorstand wird auf 5 Mitglieder reduziert. Nach den angekündigten Rücktritten von Astrid Spiri und Joseph Rey-Bellet wären aber nur noch 4 Vorstandsmitglieder im Amt.

10. Verschiedenes

10.1 Delegationen

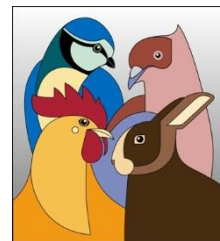
Die Delegationen für die Delegiertenversammlungen der Kantonalverbände und IG's sind vergeben und zum Teil schon besucht worden.

10.2 Verabschiedung Iris Fankhauser

Iris Fankhauser tritt offiziell per Ende Juni 2018 als Geschäftsführerin Kleintiere Schweiz aus.

10.3 Fleischverwerter

In den kommenden zwei Ausgaben des Kleintierzüchters wird eine Ausschreibung für Fleischverwerter erscheinen. Auf dem Web ist ein entsprechender Aufruf an Interessierte für einen Kurs Fleischverwerter aufgeschaltet. Nebst neu gesuchten Personen werden die bisherigen Fleischverwerter angeschrieben und zum Weitermachen motiviert. Ziel ist es, 12 bis 13 aktive Kursleiter zu haben.



Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

Hemberg, 18. März 2018

Markus Vogel, Präsident

Jürg Schmid, Protokoll